

# Geküsst Verliebt Verletzt

## NaruSasu ~~~Easterpresent for Mona

Von Taylor

### Man kann es sich nicht aussuchen...

also....

wer die Kurzbeschreibung gelesen hat brauch eigentlich nicht mehr wissen.

Ist eben nichts besonderes, nur ne Kleinigkeit zu Ostern^^

Viel spass beim lesen.

laola

P.S. ich hoffe du magst des Mona^^

~~~~~ Man Kann Es Sich Nicht Aussuchen...

Sasuke Uchiha hatte ein Problem.

Und zwar ein verdammt großes!

Wie jedes Jahr richtete die Konoha-High auch dieses Jahr ein berauschendes Frühlingsfest aus. Naja. Es sollte auf jeden Fall berauschend werden.

Dieses Fest wurde im Allgemeinen immer mit Freuden erwartet und die Schülerschaft war ausser sich wenn aus den Lautsprechern in den Klassenzimmern die Ansage dröhnte das sich Freiwillige für das Festkomitee in der Aula zu melden hatten.

Aber Sasuke Uchiha konnte sich einfach nicht freuen.

Normalerweise wäre er der Erste gewesen der aufgesprungen wäre und gejubelt hätte, immerhin hiess das doch einen schulfreien Tag.

Doch diesmal saß er einfach nur auf seinem Stuhl, den Kopf auf dem Pult und bemitleidete sich selbst.

Das konnte er schon immer gut.

Im Selbstmitleid versinken.

"Sasu, hey Baby was ist los? Komm schon es hat geklingelt ich will langsam nach Hause, oder wir könnten ja noch einen kleinen Abstecher zu dir machen, deine Eltern sind ja immernoch in Italien."

kam es kichernd von Sakura die sich auf Sasukes Pult gesetzt hatte und diesem nun

durch sein rabenschwarzes Haar wuschelte.

Sasuke sah auf.

Da saß sie also.

Seine bildhübsche und ohne Zweifel sexy Freundin die er liebte!

Genau! Er liebte sie! Auch wenn sie sehr nervig sein konnte....

Sasuke sah sie eine Weile an. Er hatte schon verstanden was sie meinte als sie die Abwesenheit seiner Eltern erwähnte.

So eine schlechte Idee war das ja garnicht. Er könnte ein wenig Ablenkung gebrauchen. Und sie schien ja auch nicht gerade abgeneigt.

Also, was solls, dachte sich der Uchiha und erhob sich seufzend.

"Okay... lass uns noch zu mir gehen." sagte er während er einen Arm um die Taille seiner Freundin legend aus dem Klassenzimmer ging.

"Meldest du dich für das Komitee an?", fragte die Rosahaarige die nun an dem Arm ihren Freundes hing.

"Nein!"

Sakura kicherte.

Das war er.

Ihr Sasuke.

Während Sakura überglücklich und an Sasuke geklammert auf diesen einredete blieb der Blick Sasukes an etwas ganz anderem hängen als an dem Mädchen neben ihm.

Und zwar an seinem Problem.

Seinem GROßEN Problem.

Da stand er.

Blond, gut gelaunt und eigentlich gut aussehend wie immer.

Naruto Uzumaki, das Problem.

Er unterhielt sich gerade mit Shikamaru, wahrscheinlich versuchte der Blondschoopf ihn davon zu überzeugen sich als Komiteemitglied zu melden. Da hatte er allerdings schlechte Karten. Schließlich wusste doch die ganze Schule das Shikamaru allem aus dem Weg ging was mit der minimalsten Anstrengung verbunden war. Aber das schien Naruto egal zu sein. Er war ja schon immer hartnäckig geblieben.

Sasuke konnte nicht seine Augen von ihm abwenden.

Schlimm war das! Jetzt starrte er schon einen Jungen an! Er sollte sich lieber seiner Freundin widmen die nun ungeduldig an seinem Ärmel zupfte.

"Sasuke was ist denn los? Ich will jetzt langsam mal zu dir."

Er sah sie fragend an.

Dann sah er sich um.

Sasuke hatte garnicht bemerkt das er stehen geblieben war.

Nocheinmal sah er zu der Ecke in der gerade noch Naruto Uzumaki stand.

Der Blondschoopf war weg.

"Ja... ich komme ja schon."

Heute war definitiv nicht Sasukes Tag!

~~~~~im Uchiha Anwesen....

Er konnte es nicht leugnen.

Er musste an Naruto denken!

Das gabs doch nicht.

Er saß hier gerade in der Badewanne, hinter ihm seine Freundin die ihm höchst vergnügt mit Duschgel ein Herzchen auf die Schulter malte.

War das normal?

Sicher nicht!

Welcher Junge der halbwegs bei Verstand ist würde denn an seinen Schulkameraden denken, seinen MÄNNLICHEN Schulkameraden, wenn er NACKT mit seiner Freundin in der Badewanne saß?

Sasuke hatte nun eindeutig ein Problem.

Er legte seufzend den Kopf in den Nacken als Sakura begann seinen Hals mit ihren Lippen zu liebkosen.

Er spürte ihre Arme die sich um seine Hüfte schlungen.

Einfach nicht mehr dran denken, ermahnte sich der Schwarhaarige in Gedanken.

Er musste diesen Abend an den er nun ständig denken musste, diesen Abend und Naruto aus seinen Gedanken verbannen damit er sich nur noch auf das konzentrieren konnte was im Hier und Jetzt geschah. Damit er sich nur noch auf Sakura konzentrieren konnte....

~~~~~Flashback

Die Bude war brechend voll.

Als Sasuke aus seinem Auto stieg dröhnte ihm laute Musik entgegen.

Eine warme Hand schloss sich um seine und gleich darauf spürte er die sanften Lippen Sakuras die seine Wange berührten.

Zur Feier des bald anstehenden Frühlingsfestes wurde beschlossen das eine Party geschmissen werden musste.

Per Losverfahren wurde entschieden bei wem diese Party stattfinden sollte und Sasuke war heilfroh das nicht er die arme Sau war die den Zettel mit dem verhängnisvollen Kreuz gezogen hatte.

Als er eintrat war ihm als hätte er ein Tropenhaus betreten. Im Haus herrschte durch all die aneinander gedrängten Körper eine Temperatur die den Uchiha zum Schwitzen brachte.

Nach einer Weile wurde das Paar von der Gastgeberin entdeckt und wurden von Temari auch so gleich ins Wohnzimmer geschleift wo bereits ihr Freund Shikamaru, TenTen, Hinata, Kiba, Neji, Gaara, Ino und Naruto saßen.

"Hey! Da seid ihr ja endlich!"

kam es freudestrahlend von Naruto der wie die anderen auf dem Sofa saß und ihm mit einer halbvollen Bierflasche zuwedelte, und ihnen bedeutete sich doch ebenfalls zu ihnen aufs Sofa zu gesellen.

Die Stimmung war ausserordentlich gut und nachdem er ein paar Bier getrunken hatte war sogar Sasuke gut drauf.

"Leute!" rief Temari nach einer Weile, die sich auf einen Tisch gestellt hatte damit sie

auch jeder hören konnte.

Sie stand gefährlich wackelig was nach der Menge Alkohol die sie schon intus hatte auch kein Wunder war.

"Wir spielen jetzt Flaschendreher klar?! Und wer da keine Lust drauf hat muss erst recht mitmachen!"

Ein Johlen war zu vernehmen.

Selbst Sasuke meckerte nicht.

Ach ja... was der liebe Alkohol so alles anrichten konnte.

Und so saßen sie alle in einem Kreis, in ihrer Mitte eine leere Sektflasche die lustig vor sich hinkreiselte.

Es war eigentlich ganz lustig mal wieder wie die 12-jährigen Flaschendreher zu spielen.

Es war auch wirklich witzig mit anzusehen wie sich die anderen zum Deppen machten. Okay, man selbst machte sich zwar auch ab und zu zum Gespött aber was solls, hinterher, wenn sie wieder einigermaßen nüchtern waren würde eh alle ein unausgesprochenes Abkommen einhalten und über diese Sache schweigen.

Aber bei sowas kam immerhin allerhand Interessantes ans Tageslicht.

Hinata war wie es scheint in Kiba verliebt.

Das hätte Sasuke jetzt nicht gedacht.

Aber was solls.

Auch die Frage nach Narutos sexuellen Orientierung war nicht besonders interessant. Sasuke war erstaunt als Shino beinahe ohnmächtig wurde aufgrund Narutos Antwort. Sasuke konnte nur den Kopf schütteln.

Was hatte der denn?

Es war doch allgemein bekannt das Naruto Bi war.

Er selbst wusste das schon seit Jahren.

Naja, er war ja auch Narutos bester Freund.

Er war schließlich der erste der Narutos ersten Freund kennenlernen durfte.

Sasuke war zwar im ersten Moment leicht geschockt, das hatte sich aber nach ein paar Stunden wieder gelegt und nun war es ihm völlig egal ob der immer gut gelaunte Blonde nun gerade eine Freundin oder einen Freund hatte.

War doch seine Sache.

Und so sahen das wohl auch die anderen in ihrer Runde.

Nachdem Hinata Shino gut zugeredet hatte und dieser sich wieder allmählich beruhigt hatte liessen sie die Flasche wieder Kreiseln.

Sasuke musste sich arg zusammenreißen damit er das Bier was er gerade in seinen Mund befördert hatte nicht gleich wieder im hohen Bogen auszuspuckte.

Hatte Sakura den anderen gerade wirklich mitgeteilt wie oft sie miteinander schliefen?

Er schien ziemlich geschockt auszusehen denn Kiba klopfte ihm mitleidig auf die Schultern.

"Tja...so geht das eben, Wahrheit oder Pflicht." fügte er noch grinsend hinzu.

Toll.

Aber wie gesagt. Nach dieser Feier wird eh niemand mehr darüber reden.

Das hoffte Sasuke zumindest.

Aber noch schlimmer als die Tatsache das nun sein gesamter Freundeskreis über die Beziehung von ihm und Sakura in punkto Sex besser Bescheid wusste als ihm lieb war, war die Idee Temaris die von allem, ausser ihm, mit Freuden aufgenommen wurde.

Gruppenknutschen?

Was war das denn bitte für eine Scheiss Idee?

Kann denn nicht mal irgentjemand diesem Mädels den Alkohol entreissen???

Aber nun gut.

Er konnte sich ja schlecht drücken.

Ihm blieb ja wohl erspart.

Wenigstens entschied die Flasche über sein Schicksal.

So konnte der Schwarhaarige wenigstens beten das er wenigstens ein kleines Fünkchen Glück hatte.

Bei der Vorstellung Shino küssen zu müssen musste er schon jetzt kotzen.

HAH!

Wer sagts denn!

Es ging doch!

Sasuke war mehr als erleichtert als die Flasche auf Sakura zeigte welche sogleich grinsend zu ihm krabbelte und ihm schneller ihre Zunge in den Mund steckte als er schauen konnte.

Alkohol hatte bei ihr schon immer sehr anregende Auswirkung.

Aber da er selbst ja schon so einiges getrunken hatte erwiederte er diesen Kuss nur zu gern und trennte sich erst von ihr als er das laute Räuspern Gaaras vernahm.

Sasuke grinste.

Das lief doch bis jetzt ganz gut.

Dank der Vorführung von ihm und seiner Freundin wurden nun verschärfte Regeln eingeführt.

Zungenkuss!

Na danke, dachte sich der Uchiha, blieb ihm denn nichts erspart?

Bei seiner Freundin war das ja kein Problem, aber wenn er nun wirklich so jemanden wie Shino küssen muss? Oder wenn Sakura mal Pech hatte?

Dem schien aber nicht so.

Schliesslich hatte die Flasche für sie gerade zum 3. Mal in Folge Ino ausgesucht.

Sasuke atmete erleichtert aus.

Ino, Ino und Sakura waren beste Freundinnen, da musste er sich keine Sorgen machen.

Während Sasuke noch seinen Gedanken nachhing wurde er aus eben diesen gerissen als ihm jemand johlend auf die Schulter klopfte.

Er schaute auf.

Und sein Blick fiel auf den Flaschenhals der auf ihn zeigte.

Anscheinend hatte irgentwer das Vergnügen ihn nun küssen zu dürfen.

Alles ausser Shino!

Bitte bitte bitte!

Und ausser TenTen! Wer weiss was dieses Mädchen mit mir anstellt..., flehte Sasuke in Gedanken.

Er hätte beinahe erleichtert ausgeatmet als er sah das es Naruto wer der dazu

bestimmt war ihn zu küssen.

Mein Gott, es hätte schlimmer kommen können als seinen besten Freund küssen zu müssen.

Wenn der junge Uchiha gewusst hätte was nach diesem Kuss an Gefühlen auf in einströmen würden hätte er mit Sicherheit Shino oder TenTen Naruto vorgezogen.

Die anderen klatschten begeistert als Naruto seine Lippen auf Sasukes presste und sogleich mit der Zunge über seine Lippen fuhr.

Fast wie aus Reflex öffnete er diese und ihn wurde schwummrig als er die Zunge des Blondschoopf durch seine Mundhöhle fahren spürte.

Er spürte Narutos Hand im Nacken, schloss die Augen und kam Narutos Zunge mit der eigenen entgegen.

Der Kuss hatte vermutlich länger gedauert als nötig aber Sasuke konnte sich nicht von den Lippen seines Freundes losreißen und war beinahe enttäuscht als dieser sich dann doch irgendwann von ihm löste und breit grinsend zurück zu seinem Platz rutschte.

Sasuke war wie erstarrt.

Er fuhr sich kurz mit einem Finger über die Lippen.

Hatte er sich da tatsächlich für einen Augenblick gewünscht er würde ihn weiterhin küssen?

Keiner bemerkte dass Sasuke anders war nach diesem Kuss, auch Sakura nicht.

Keiner bemerkte seine leicht angespannte Haltung, die Blicke die er öfter als ihm lieb war dem Blondschoopf zuwarf und niemand bemerkte wie er sich immer wieder ganz kurz über seine , von dem Kuss noch leicht geschwollenen Lippen strich.

An diesem Abend kam Sasuke nicht mehr an die Reihe.

Aber in Gedanken erwischte er sich immer wieder wie er hoffte die Flasche möge bei ihm zum Stehen kommen wenn Naruto sie drehte.....

~~~~~Flashback ende.....

~~~~~am Tag des Schulfestes.....

Als Sasuke das Schulgelände betrat war das Schultor bereits feierlich geschmückt und tausende von Ständen standen auf dem Geländen.

Da hat das Komitee alle Arbeit geleistet, das musste der Schwarzhaarige zugeben. Er als Schüler musste schon eine Stunde vor offiziellen Beginn kommen um noch bei etwaigen Problemen auszuhelfen die noch auftreten konnten , bevor die Besucher durch das große Tor auf das Schulgelände strömten.

Etwas weiter weg konnte er Sakura ausmachen die Hinata beim befestigen von Girlanden half die die kleine Schwarzhaarige alleine nicht aufgehangen bekam.

Er hatte Sakura gestern Abend noch nach Hause gebracht.

Sie sah hübsch aus heute ohne Zweifel, sie hatte sich einen Pferdeschwanz gemacht und bunte Bänder ins Haar geflochten.

Jedoch hielt er sich nicht lange an diesem Anblick auf sondern liess seinen Blick weiter

suchend durch die Menge wandern.

Er hielt ausschau nach Naruto.

Er musste mit ihm reden.

Da führte kein Weg mehr drum rum.

Das was seine Gefühle ihm in letzter Zeit antaten war nicht mehr normal.

Und er hatte einen Entschluss gefasst.

Er würde zu Naruto gehen, ihm alles schildern und dann...

ja dann sah er weiter.

Als Sasuke einmal über den ganzen Camps gerannt war ohne auch nur eine Spur des Blondschofes zu entdecken betrat er das Gebäude.

Wenn Naruto sich hier irgentwo rumtrieb dann würde das bestimmt in der Nähe der Küche sein.

Naruto war eben schon immer ein wenig verfressen.

Während Sasuke den Gang in Richtung Schulküche entlang lief schweiften seine Gedanken wieder ab und so bemerkte er garnicht wie er statt rechts, links abbog.

Geradewegs zu den Umkleiden die vor der Turnhalle lagen.

Er wäre wohl, so in Gedanken versunken wie er war , geradewegs in die Tür hineingerannt wenn er nicht ein ein paar Geräusche wahrgenommen hätte die ihn frühzeitig hatten aufschrecken lassen.

Sasuke lief rot an.

Das waren einwandfrei die Stimmen von Temari und Shikamaru.

Und den Geräuschen zu urteilen war es ganz eindeutig das er da nun besser nicht hineingehen sollte um um nach Naruto zu fragen.

Als das Stöhnen welches zuvor nur leise aus der Umkleide drang lauter wurde trat er lieber den Rücktritt an. Ihm selbst war das schon peinlich genug und er war sicher das es den beiden Liebenden noch peinlicher wäre dabei belauscht zu werden.

Als Sasuke seufzend und langsamen Schrittes in Richtung Treppenhaus schlurfte war er wirklich depremiert.

Den Plan Naruto zu suchen wie ursprünglich geplant hatte er verworfen.

Er fühlte sich gerade gefühlsmässig nicht in der Lage seinem besten Freund unter die Augen zu treten.

Eigentlich sollte er sich genau wie Shikamaru seine hübsche Freundin schnappen und sich ein kleines Vergnügen in einem abgelegenen Winkel verschaffen, da hätte Sakura sicher auch nichts dagegen.

Aber leider war es nicht dieser Gedanke der ihm durch den Kopf ging als er unbeabsichtigt auf seine Freunde, oder eher auf ihre Laute gestossen war.

In diesem Moment dachte er doch tatsächlich an NARUTO!!!

Es war nicht Sakura an die er dachte als er Shikamaru und Temaro belauscht hatte. Es waren nicht Sakuras Berührungen nach denen er sich gesehnt hatte.

Sondern die eines Jungens, die seines besten Freundes.

Sasuke war verwirrt und verletzt.

Verwirrt weil er damit einfach nicht umgehen konnte und verletzt weil er doch Sakura

liebte!

Oder etwa nicht?

War er denn seit diesem Kuss total bescheuert im Kopf?

So langsam glaubte Sasuke wirklich das er einfach ein wenig geistig verwirrt war. Anders konnte er sich das garnicht erklären.

Sasuke rannte die Treppen hoch so schnell er konnte, bis er schon die Tür zum Dach der Schule sehen konnte.

Er wurde langsamer und griff nach der Klinke.

Er kam meistens hier her wenn er alleine sein wollte oder einfach nur nachdenken musste.

Als er die Tür öffnete schlug ihm ein frischer Wind entgegen und zerzauste ihm sein rabenschwarzes Haar.

Sasuke schloss die Augen.

Er liebte dieses Gefühl welches ihn durchströmte wenn er im offenen Wind stand der ihm durchs Haar fuhr.

Er schloss die Tür hinter sich, atmete tief durch und öffnete seine schwarzen Augen. Ihm strahlte die Sonne nur so entgegen, so sehr das er seine Augen zu kleinen Schlitzen verengen mussten da sie zu sehr von dem gleizenden Sonnenlicht geblendet wurden.

Als sich seine Augen an die Lichtverhältnisse gewöhnt hatte liess er seinen Blick aus Gewohnheit, denn sonst war hier niemand ausser ihm anzutreffen, über das Dach schweifen.

Aber wenn der junge Uchiha dachte er wäre hier allein hatte er sich geschnitten.

Gegen das Gitter gelehnt, welches am Rand des Gebäudes 2 Meter in die Höhe ragte um ja jedes Risiko auszuschliessen, saß ER.

Sasuke traute seinen Augen kaum.

Was machte er bloß hier?

Naruto saß mit geschlossenen Augen da und liess die Sonne in sein Gesicht scheinen.

"Hey Naruto." sagte Sasuke während er sich neben den Blonden niederliess.

"Wieso bist du nicht unten beim Fest? So wie alle anderen?"

Naruto schwieg.

Und Sasuke fragte sich schon ob der Blonde ihn denn überhaupt gehört hatte als er dann doch noch eine Antwort gab.

"Nachdenken."

Naruto lächelte ihn an und aus irgendeinem Grund hatte Sasuke das Bedürfnis seinen Blick zu senken, denn er konnte seinem besten Freund, aus Gründen die ihm völlig verborgen waren nicht in die Augen sehen.

"Und du?" wandte sich der Blondschoopf nun an den jungen Uchiha.

"Wieso bist du nicht unten bei Sakura und hilfst ihr n bisschen?" frate Naruto mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Sasuke zuckte mit den Schultern als er ganz simpel antwortete: " Muss nachdenken."

Naruto lächelte wissend.

Als der Uchiha das sah brodelte eine kleine Welle des Zornes in ihm auf.

Lachte er ihn gerade etwa ein wenig aus?

Der Typ weswegen er einen Arsch voll Probleme hatte nur weil seine Gefühlswelt wegen ihm verrückt spielte!

"Und worüber?", bohrte der Blondschoopf weiter.

Das Naruto auch alles wissen musste.... das war einfach schrecklich! Wenn Naruto mal nachhakte dann tat er dieses so lange bis er das hatte was er wollte.

Sasuke seufzte.

Was sollte er denn nun antworten.

"Ach ich verstehen schon....Probleme mit Sakura....woran liegts?"

Dem Uchiha schien es fast so als ob Naruto eh schon alles wusste.

Weshalb sollte er denn noch antworten?

Aber es störte ihn auch gewaltig zuzugeben das er tatsächlich mal Hilfe in irgendetwas benötigte.

Naruto drängte ihn nicht sondern lehnte sich wieder zurück, mit dem Rücken gegen das Gitter und genoss die Sonnenstrahlen die ihn wieder wärmten und ihm ein kleines Lächeln aufs Gesicht zuaberte.

Sasuke kam nicht drum herum ebenfalls zu Lächeln.

Er mochte die Art und Weise wie Naruto lächelte.

Wohl gemkert Lächeln, nicht grinsen.

Es stand ihm irgendwie....

Einem plötzlichen Impuls folgend streckte die Hand aus und strich eine der samten, blonden Strähnen beiseite die Naruto ins Gesicht gefallen waren.

Als er sich wirklich bewusst wurde was er da tat zog er seine Hand so ruckartig zurück das Naruto aufschreckte.

Die Augen öffnete.

Sich aufsetze und sich so zu dem Uchiha drehte das er ihm geradewegs in das immerblasse Gesicht sehen konnte.

"Das ist es also." grinste Naruto grinsend.

"WAS ist SO?" blaffte Sasuke etwas ruppiger als gewollt zurück und wand den Blick ab.

"Ich weiss was los ist. Warum es im Moment nicht so gut läuft mit Sakura." sagte Naruto wissend, jedoch mit einem ernsten Gesichtsausdruck.

Sasuke erschrak. Wusste Naruto es wirklich? Oder war das nur wieder ein Bluff damit er selber mit der Sprache rausrückte?

Aber...

Wusste er es denn selbst?

Nein, Sasuke war sich absolut nicht sicher ob er es selbst wusste was mit ihm los war.

"Ja... wie soll ich sagen."

Naruto packte Sasuke hart an der Schulter und drehte ihn so, dass er ihn ansehen musste.

"Es ist ganz einfach. Du hast dich in mich verliebt. So ist das und nicht anders."

Sasuke starrte einfach nur den Jungen vor ihm an und sagte nichts.

Wenn dies möglich gewesen wäre wäre er vermutlich noch blasser geworden.

Das der Uchiha nicht gerade begeistert über Narutos Aussage war war unverkennbar.

Doch dies schien diesen kaum zu stören.

Denn er lehnte sich einfach wieder an das Gitter und genoss die Sonne die weiterhin strahlte als sei nichts geschehen.

"Und wenn es wirklich so ist?" fragte Sasuke leise nachdem er sich neben Naruto ans Gitter gelehnt hatte, seinen Kopf in die entgegengesetzte Richtung gedreht.

Ihm war das alles hier einfach nur verdammt unangenehm.

"Dann ist das nicht schlimm." kam eine genauso leise Antwort.

Sasuke lief rot an.

Sollte das etwa heissen Naruto empfand ebenfalls etwas für ihn?

Waren seine ganzen Sorgen unbegründet?

Würde Naruto sich auf ihn einlassen?

Würden sie zusammen sein können?

Was sollte er nur Sakura sagen...

Es würde bestimmt nicht leicht werden...

aber wenn Naruto wirklich mit ihm zusammen sein wollen würde?

Er sagte ja das es nicht schlimm war das er in ihn verliebt war.

Sasuke war erleichtert.

Es war schon so schwer genug für ihn.

Aber... war was wenn sie wirklich...?

Naruto lehnte nun an Sasukes Schulter, weiterhin die Sonnenstrahlen geniessend.

Es war also nicht schlimm das er in einen Jungen verliebt war?

Nicht schlimm das er in seinen besten Freund verliebt war?

Also hiess das doch das auch Naruto ihn mochte!?

Wie erleichternd das für den Uchiha war.

Sasuke hätte nicht damit gerechnet das Naruto noch etwas sagen würde.

Auch nicht das diese Worte ihm all die Hoffnungen nehmen sollten.

Langsam zogen Wolken heran.

Die die Sonnenstrahlen daran hindern würden das Gesicht des Blondschoopf weiterhin zu wärmen.

Ein großer Schatten fiel auf die beiden als Naruto weitersprach.

"Du wirst darüber hinwegkommen."

~~~~~ENDE~~~~~

so...

wie gesagt.

was kleines aber feines^^

ich hoffe dem ein oder anderen hat es ein wenig freue Zeit sinnvoll ausgefüllt^^

Kommis dalassen damit ich weiss wie ihr es fandet wäre nett^^

lg

laola